



FLORIAN KOCH

# ROT

Neonröhren an der Decke tauchten den kahlen Gang in ein grelles Weiß. Ein sanftes Wummern erfüllte die Stille. Unruhig rutschte Sue auf dem Metallhocker hin und her. Wie lange sie wohl schon hier saß? Es roch nach Desinfektionsmittel und sie verzog die Nase. Gedankenverloren spielte sie mit ihrem rostigen Wohnungsschlüssel, der an einem Anhänger hing: einem gelben Smiley, für immer zur Grimasse verzogen, als lachte er sie aus.

Vor ihr reihte sich Tür an Tür, das Ende des Ganges erkannte sie kaum. Hinter ihr eröffnete eine Fensterfront den Blick auf die Stadt, über die sich eine graue Wolkendecke ausgebreitet hatte. Flugtaxis und Paketdrohnen schwebten zielstrebig durch die Luft, auf dem Dach gegenüber prangte eine Reklametafel: *Keine Lust auf schlaflose Nächte? Gestalten Sie Ihr Baby nach Ihren eigenen Wünschen!* Unten auf der Straße drängten sich Scooter und Autos lautlos durch den Stau.

Mit dem Finger fuhr Sue durch ein Loch in ihrer Jeans. Obwohl es durch die Klimaanlage kühl war, schwitzte sie, und so zog sie das verwaschene, an einigen Stellen geflickte Sakko aus. Ihre Arme waren kräftig und von Kratzern übersät, als hätte sie